



HELFEN SIE MIT!

Mit Ihrer wertvollen Unterstützung können sich die Waisenkinder der Katete School ein Leben aufbauen.



>>

30 Euro
kostet die Unterkunft für ein Monat für eine Studentin.



>>

100 Euro
finanzieren die Bücher für eine Studentin für zwei Jahre.



>>

300 Euro
ermöglichen einem Mädchen den Schulbesuch für ein halbes Jahr inkl. Kost, Logis, Schulmaterialien & Transport.

Einfach & direkt online spenden!
Herzlichen Dank.

www.seisofrei.at



DU HAST DIE
FREIHEIT.
NUTZE SIE.

Für die Ausbildung von Mädchen!



Bruder
und
Schwester
in Not

03 / 2023

**SCHULE
SCHAFFT
CHANCEN FÜR
WAISEN-
MÄDCHEN**

in Malawi





Katete, Malawi // Die Mädchen der Katete Girls School können in geschütztem Rahmen lernen.



HELFEN SIE MIT!

Die Katete Girls School und das Homecraft-Center geben Waisenkinder die seltene Chance, dem Teufelskreis aus Armut, Abhängigkeit und Gewalt zu entkommen.

Mädchen in Malawi haben kaum Chancen auf ein selbstbestimmtes Leben. Als Waisenkinder umso weniger. Frauen leiden allgemein unter trostlosen Lebensumständen: Hunger, durchschnittlich 5,5 Kinder, Arbeit auf Plantagen für 1 Cent pro Stunde, weit über 50 % Analphabetismus. Jede zweite junge Frau wird unter 18 Jahren verheiratet, um den Familien nicht zur Last zu fallen. Sie sind land- und rechtlose Arbeiterinnen, die kaum einen Weg in die Gesellschaft finden. Hunderttausende Mädchen sind Aids-Waisen. Meist bei Verwandten notdürftig untergebracht, hungern vor allem die Mädchen als erstes und sind Gewalt und Willkür ausgesetzt. Dieser Teufelskreis kann nur durch Bildung unterbrochen werden.



SUSANNE SCHAUDY
Bruder und Schwester in Not

”

Die Schwestern vor Ort versuchen alles, um die Mädchen aus ihrer Armutsspirale herauszuholen. 1000 Schülerinnen besuchen die Volksschule, gut 260 davon sind Waisen und leben im angeschlossenen Internat. Die jungen Frauen haben eindrucksvolle Lebensgeschichten, die oft wehtun. Wenn man sieht, mit welcher Freude sie zur Schule gehen und Berufe erlernen möchten, um anderen zu helfen, wird einem warm ums Herz und jede Unterstützung bekommt einen besonderen Wert.

“



„Unsere Mädchen halten die Zukunft Malawis in ihren Händen.“

Schwester Flora Mashonga, Rosarian Sisters

DANKE für Ihre Unterstützung!

Die Mädchen-Grundschule in Katete sowie die zugehörige Oberstufe und das weiterführende Homecraft-Ausbildungszentrum sind die größte Chance für junge Frauen, dem Teufelskreis aus Armut, Abhängigkeit und Gewalt zu entkommen. Die Volksschule mit dem angeschlossenen Internat für Waisenkinder wird von den Schwestern der Rosarian Sisters geführt. Die Mädchen kommen aus sehr armen Familien oder sie wachsen bei mittellosen Verwandten auf, die sich kaum um ihre eigenen Familien kümmern können. „Eine Schul- und Berufsausbildung ist die einzige Chance der jungen Frauen, selbstbestimmt und von Männern unabhängig zu leben“, sagt Schwester Flora Mashonga während unseres Besuchs. „Dazu brauchen viele während der Ausbildungsjahre das Internat. Es schützt vor Hunger und Gewalt auf den langen Schulwegen.“ Sie betreut jene jungen Frauen, die am Homecraft-Center studieren. „Wenn die jungen Frauen unser Hauswirtschaftszentrum verlassen, können sie ein eigenes Geschäft führen und für sich selbst sorgen“, erzählt Schwester Flora stolz. Und erklärt: „So sind sie auch vor Übergriffen, HIV, Kinderheirat, Menschenhandel und Prostitution besser geschützt und können ihr Selbstbewusstsein weitergeben.“ Bereits seit 14 Jahren sind die Grundschule, Sekundarschule und die weiterführende Berufsausbildung ein wichtiger Teil der Arbeit von Bruder und Schwester in Not in Kooperation mit Sei So Frei. Gemeinsam mit dem Patenverein „Katete School Girls“ konnte seitdem das Leben vieler junger Frauen grundlegend verbessert werden. Heute sind sie wichtige Stützen in ihrer Gesellschaft.

Schwester Flora (5) ist selbst eine davon. Als sie zwölf Jahre alt war, konnte sie nach dem Tod ihrer Eltern die Schule und das Homecraft-Center mit Unterstützung abschließen. „Nun genieße ich als Lehrerin hohes Ansehen“, verrät sie. „Hier und an der Katete Girls School unterrichten einige Absolventinnen.“ Wie zum Beispiel Annet Baloyi (4). Sie ist Halbwaise und wurde 2010 als eines der ersten Mädchen für eine Schulpatenschaft ausgewählt. Heute unterrichtet sie selbst 260 junge Frauen an der Katete Schule. Schwester Flora weiter: „Wir alle möchten vorleben, wie viel man mit Bildung erreichen kann und dass man unabhängig und selbstbewusst leben kann. Das ist eine große Motivation für unsere Schülerinnen. Sie lernen nach ihrer Grund- und Sekundarschule bei uns über Ernährung, Textiltechnologie und Design, Haushaltsführung und Unternehmertum. Seit 2017 sind mehr als 160 Mädchen am Homecraft-Center ausgebildet worden. Sie arbeiten in verschiedenen Berufen, haben eigene Geschäfte und

1. Eunice Banda mit ihrem Laptop // 2. Catherine Phiri bei ihrem Schulabschluss // 3. Das Internat der Rosarian Sisters // 4. Ehemalige Schülerin, heutige Lehrerin Annet Baloyi // 5. Schwester Flora unterrichtet heute am Homecraft-Center // 6. Die Katete Girls School ist ein Leuchtturm der Bildung // 7. Berufsausbildung eröffnet Chancen // 8., 9., 10. Die Schule und das Internat schenken den Mädchen Zukunft

unterstützen ihre Familien. Das ist zu einem großen Teil Bruder und Schwester in Not und Sei So Frei zu verdanken“, schließt die Lehrerin unser Gespräch ab.

Auch Eunice Banda (1) ist ihren schwierigen Verhältnissen entkommen. Die heute erfolgreiche Krankenschwester schrieb uns als Jugendliche verzweifelt von ihrer „goldenen Chance“ des Schulbesuchs. „Alle meine Freundinnen heiraten, weil sie kein Geld und keine andere Chance haben. Wir waren 15 Personen zu Hause und wurden viel geschlagen, teilweise sogar verkauft. Ich bin sehr traurig, dass jetzt auch meine Schwester mit 16 geheiratet hat.“ Aus Angst, sie könne die Ausbildung nicht weiterführen, bat sie um Geld für Unterrichtsmaterialien, Schuhe und einen Computer. „Meine Zukunft steht auf dem Spiel“, waren ihre Worte. Durch die Hilfe aus Österreich konnte sie ihre Ausbildung abschließen. „Jetzt kann ich mich um meine Geschwister kümmern und mich selbst ernähren. Den Laptop habe ich kürzlich verkauft, um das Begräbnis meines Bruders zu finanzieren. Ich bin glücklich, dass ich jetzt so viel für die Ge-

sellschaft beitragen kann“, lässt sie uns wissen. Auch Catherine Phiri (2) weiß um den Wert ihrer Ausbildung als Krankenschwester. „Ich bin das zweitälteste von neun Geschwistern in einer bitterarmen Familie. Ich habe meine Schule und das Studium mit viel Fleiß beendet und kann nun mich und meine Geschwister ernähren.“

Wie diese vier haben viele junge Frauen ihre Ausbildungen abgeschlossen und finden sich in Arbeitsbereichen wie Landwirtschaft, Gesundheitsversorgung, Tourismus, Handwerk oder Bildung wieder. Sie alle sind ein strahlendes Vorbild und halten die Zukunft Malawis in ihren Händen. Bruder und Schwester in Not und Sei So Frei kümmern sich um die Schulmaterialien, Wasserversorgung, Medikamente und die gesamte Instandhaltung und den Ausbau der Gebäude. Darüber hinaus werden die Mädchen selbst mit Unterkunft und Internatskosten unterstützt.

Helfen Sie uns, diese Mädchen und jungen Frauen auf ihrem Weg in ein selbstbestimmtes Leben zu begleiten!